

## Rund um den Spitzingsee

### Über die Almwiesen der Valepp

Ausgangspunkt dieser Tour ist der auf 1085 Metern gelegene Spitzingsee. Von dort wandern wir ohne große Höhenunterschiede zur Albert-Link-Hütte, die einen wunderschönen Ausblick auf das Sonnwendjoch bietet. Anschließend gehen wir in weitem Bogen über die saftigen Almwiesen der Valepp. Wir umrunden den Spitzingsee auf abwechslungsreichen Pfaden und genießen dabei den Blick ins Gebirge sowie auf den schönen See. Obwohl wir auf flachen Wegen wandern, haben wir stets das Gefühl, mitten in den Bergen zu sein. Die Strecke kann beliebig erweitert oder abgekürzt werden.

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Bayerische Voralpen
<b>Dauer:</b>	1 Std. 40 Min.
<b>Höhenunterschied:</b>	70 m
<b>Streckenlänge:</b>	5,5 km.
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht Einfach zu gehende Tour in flachem Gelände auf größtenteils befestigten Wegen, Teilstück geteert.
<b>Hunde:</b>	für Hunde geeignet

### Start

**Parkplatz Kirche Spitzingsee , 1095m**

#### GPS-Wegpunkt:

N47 39.715 E11 53.302 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab München stündlich mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Schliersee. Weiter mit dem RVO-Bus nach Spitzingsee "Ortsmitte / Arabella Sheraton"

#### Mit dem Pkw:

Auf der A 8 bis Ausfahrt Weyarn, weiter nach Miesbach. Von dort auf der B 307 zum Schliersee und weiter nach Neuhaus, danach rechts auf der Spitzingstraße nach Spitzingsee.

- Ab Rosenheim: 40 km / 0:40 Std
- Ab München: 60 km / 0:55 Std
- Ab Bad Tölz: 35 km / 0:40 Std
- Ab Salzburg: 115 km / 1:20 Std

#### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

## Tourenbeschreibung

### Start: Parkplatz Kirche Spitzingsee

Wir starten an dem großen **Parkplatz** gegenüber dem Arabella Sheraton Hotel. Von dort biegen wir nach links ab

und gehen 250 Meter entlang der Straße in Richtung Stümpflingbahn. Vor der Brücke zweigen wir nochmals nach links ab und wandern an der Schranke beim **Forsthaus Valepp** vorbei. Wir folgen dem Lauf der rauschenden Valepp auf einem Asphaltsträßchen, das uns in Richtung Blecksteinhaus führt. Nach kurzer Zeit erblicken wir vor uns das mächtige Sonnwendjoch (1986 m) mit seinen schroffen Felswänden und genießen ein alpines Panorama in flachem Gelände. Kurz vor der Albert-Link-Hütte biegen wir nach rechts auf den Valepper Almweg »K23« ab. Dieser führt uns an der **Albert-Link-Hütte** und ihrer schönen Sonnenterrasse vorbei, von der man einen herrlichen Blick auf die gewaltige Nordseite des Sonnwendjochs hat.

Nach dem kurzen und leichten Anstieg halten wir uns rechts in Richtung Spitzingsee (»K23«). Kleine Gebirgsbächlein plätschern am Wegesrand und wir spazieren auf einem gut befestigten Weg über die Almwiesen und die Liftrasse des Valepper Schlepplifts in Richtung Spitzingsee. Zu unserer Linken liegt bald der Berggasthof Rosskopf und wenige Minuten später sehen wir rechts den Gasthof »**Alte Wurzhütte**«. Über den Rosskopfweg erreichen wir die **Klausenhütte** und das Ufer des **Spitzingsees**. Wir überqueren die Straße und biegen anschließend nach links in den E-ON-Trail, der uns direkt am See entlangführt. Nun geht es zuerst durch den Wald, dann über Wiesen. Dabei haben wir den schönen Bergsee meist im Blick, der durch sein klares Wasser und die Kulisse des Mangfallgebirges besticht. Selbst im Sommer erwärmt er sich selten auf mehr als 18 Grad. Baden ist – für Unverfrorene – erlaubt. Nach rund 50 Minuten haben wir den See umrundet und treffen wieder beim **Parkplatz** ein.

Wer nur einen kleinen Spaziergang machen möchte, kann die oben beschriebene Route abkürzen, indem er vom Parkplatz über die Albert-Link-Hütte zur Klausenalm spaziert und dann wieder zurück zum Parkplatz. Die Gehzeit beträgt dann nur 50 Minuten.

Wer die oben beschriebene Tour etwas ausdehnen möchte, geht an der Albert-Link-Hütte geradeaus und folgt dem Weg »K24«, der relativ eben über die Valepp zum Blecksteinhaus führt. Nach dem Gasthaus folgt ein kurzer Anstieg und dann geht es auf gleicher Höhe auf dem Rundweg »K24« weiter, bis man auf der Höhe der Albert-Link-Hütte auf den oben beschriebenen Weg trifft. Für diese Schleife muss man zusätzliche 50 Minuten Gehzeit einplanen.

## Wussten Sie schon?

An der Stelle, an der heute die Albert-Link-Hütte steht, wurde bereits 1739 die Valeppalm erbaut. Als fast 200 Jahre später das Skifahren in Mode kam und am Spitzingsee Skikurse und Skiwettkämpfe ausgetragen wurden, pachtete der damalige Skisportleiter der DAV-Sektion München, Albert Link im Jahr 1919 die Valeppalm als Stützpunkt. Die damalige Alm hatte drei bewohnbare Räume mit acht Feldbetten und 24 Strohsäcken. Später kaufte der DAV die Alm und baute sie 1939 zum heutigen Berghaus in alpenländischem Stil um. In Erinnerung an Albert Link erhielt das Gebäude seinen Namen. Auch heute wird das Brot noch vor der Hütte in einem großen Holzofen gebacken und es gibt selbst geräucherten Käse und Speck.

## Literatur

### Wanderführer

Leichte Wanderungen  
Genusstouren in den Münchner Bergen zwischen  
Garmisch und Chiemgau  
von *Egelhaaf, Carmen*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=250>